

Vorwort zum NUA-Bildungsprogramm 2026



Oliver Krischer
Minister für Umwelt, Naturschutz
und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Liebe Freundinnen und Freunde der NUA NRW,

nach dem Jubiläumsjahr 2025 blicken wir mit großer Vorfreude auf ein weiteres Jahr voller spannender Veranstaltungen. Das Bildungsprogramm 2026 der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA NRW) lädt dazu ein, Neues zu entdecken, Bewährtes zu stärken und Zukunftsthemen mit Leben zu füllen. Auch 2026 steht das Bildungsprogramm der NUA NRW wieder unter dem zentralen Leitgedanken **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**. Er bildet die Grundlage unseres Handelns – nicht als einzelnes Themenfeld, sondern als Orientierung für unsere gesamte Arbeit. Nachhaltige Entwicklung bedeutet, Verantwortung zu übernehmen – für das eigene Tun, für unsere Mitmenschen und für die natürlichen Lebensgrundlagen kommender Generationen.

Das Programm steht aber wie in den vergangenen 40 Jahren auch für das Kooperationsmodell mit den anerkannten Naturschutzverbänden und ihren Bildungsangeboten zum Natur- und Umweltschutz. Die NUA ist also jederzeit offen für Impulse von außen und versteht BNE als Einladung zum Mitgestalten. Wir möchten Menschen befähigen, komplexe ökologische Zusammenhänge zu verstehen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen und gesellschaftliche Transformationsprozesse aktiv mitzutragen. Das gelingt nur, wenn Wissen, Kompetenzen und Erfahrung Hand in Hand gehen – praxisnah, wissenschaftlich fundiert und zielgruppenorientiert.

Eine große Chance für die Umweltbildung ist die **Landesgartenschau 2026 in Neuss**, die uns eindrucksvoll vor Augen führen wird, wie lebendig, vielfältig und zukunftsfähig grüne Stadtentwicklung sein kann. Für die NUA NRW als Partnerorganisation des Zukunftsgartens entwickelt sich hier ein inspirierender Lern- und Begegnungsort, an dem gemeinschaftliches Gärtnern und Klimabildung konkret erfahrbar werden. Gemeinsam können wir bei der Landesgartenschau erleben, wie ökologische Verantwortung, Lebensqualität und Kreativität Hand in Hand gehen.

Auch im kommenden Jahr bleibt das Thema **Klima** ein zentrales Handlungsfeld unseres Bildungsauftrags. Der Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel fordern uns als Gesellschaft und als Wertegemeinschaft heraus. Die Bewältigung dieser Generationenaufgabe erfordert Schlüsselkompetenzen von jedem von uns. Unsere Angebote unterstützen daher Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger dabei, ihr Wissen zu vertiefen und neue persönliche Handlungsspielräume zu eröffnen.

Ganz besonders freuen wir uns auf die Auszeichnungsfeiern im **Landesprogramm „Schule der Zukunft“** im Herbst 2026. Damit würdigen wir das großartige Engagement vieler Schulen, Kitas, Initiativen und außerschulischer Partner, die mit Energie und Herzblut zeigen, wie Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung wachsen – im Klassenraum, auf dem Schulhof, in Projekten und Partnerschaften. Diese Feiern sind nicht nur ein Moment der Anerkennung für die Schulen, die dabei ausgezeichnet werden, sondern auch ein wichtiges Zeichen dafür, wie vielfältig und lebensnah BNE in unserer Gesellschaft inzwischen wirkt.

Wir laden Sie herzlich ein, das Bildungsjahr 2026 gemeinsam mit uns zu begehen – offen, neugierig und optimistisch. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen und die vielen guten Ideen, die in NRW für den Umwelt- und Naturschutz entstehen, miteinander teilen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken dieses Programms und ein von Optimismus und zukunftsfähigen Perspektiven geprägtes Jahr 2026!



Nicola Quarz
Vorsitzende des Kuratoriums
der Natur- und Umweltschutz-
Akademie NRW